

Handlungen machen dann wirklich den Eindruck von Fällen, die im angeborenen „Begleiter“ nicht vorgesehen waren. In manchen der extremeren Angaben dieser Art stecken nun zweifellos oft starke Übertreibungen. Neuere Beobachter versichern beispielsweise, daß die mathematisch genau konstruierten Bienenzellen nur durch gegenseitigen Druck ihre vielbewunderte Form erhalten. Von dem „anatomischen Instinkt“ der Raubwespen versichern

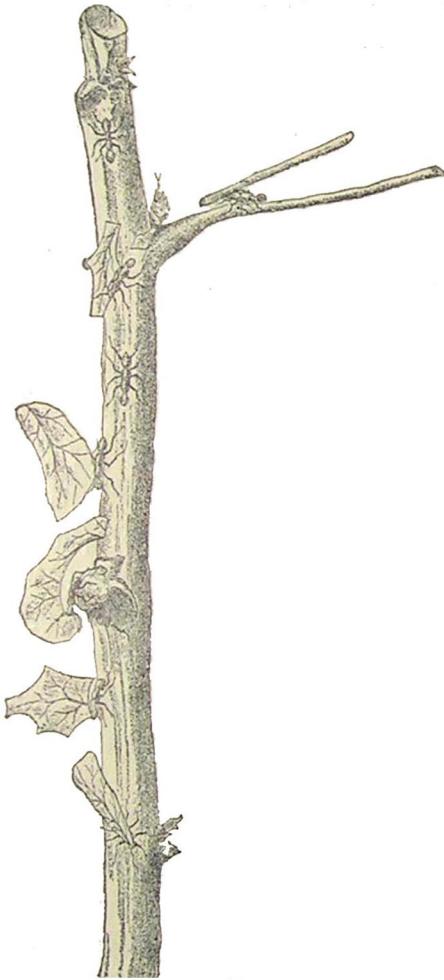


Fig. 236.

Mit Blattstücken bepakte Karawane der amerikanischen Schlepper- oder Blattschneiderameisen. Die Blattstücke werden zur Anlage künstlicher Pilzzüchtereien von den Ameisen verwendet.

Schiff und Peckham, daß er sehr übertrieben worden sei, sofern weder die Ganglien von den Stichen genau getroffen würden, noch die Beute jedesmal gelähmt eingebracht würde, wie sie denn auch nicht von der Brut verschmäht werde, wenn sie schon tot sei. Die vermeintliche Zählkunst der Eumenes-Arten führt Freemann auf die Zwischenräume der Eiablage zurück, die bei den einzelnen Arten verschieden seien und die Einbringung bestimmter Mittelzahlen von Futtertieren in die Bruthöhlen ermöglichten.

Zimmerhin bleibt aber auch so noch ein großer Rest unbestreitbarer Fälle übrig. Am höchsten pflegen die Instinkte bei gesellig lebenden Tieren, wie Bienen, Ameisen, Termiten usw. gesteigert zu sein, und was uns von Kriegsführung, Ackerbau und Viehzucht der Ameisen, von ihrer Brutpflege und ihren Liebhabereien in der Ausnützung von Lieblingstieren berichtet wird, grenzt in der Tat an das Wunderbare. Es war davon bereits früher die Rede und es sollen hier nur noch einige ergänzende Bemerkungen und Erklärungen Platz finden. Wählen wir als einen der erstaunlichsten Instinkte den der pilzzüchtenden Ameisen und Termiten, der den Forschern lange völlig verborgen blieb, wobei wir aber zugleich sehen werden, daß sich selbst für solche Labyrinth der Instinktfrage ein Ariadnefaden finden läßt. Die Blattschneider oder Schlepperameisen (Atta-Arten) Mittel- und Südamerikas überfallen in großen Scharen gewisse, gegen ihre Besuche nicht geschützte Bäume, Sträucher und niedrige Pflanzen, deren Blätter sie mit ihren scharfenartigen Kiefern in kleinere Stücke zerschneiden und auf ihrem Rücken davon tragen. Auf den Ästen der überfallenen Bäume sieht